

Momentmal-Skript

Thema:	Stoßgebet beim schriftlichen Abitur?
Sendedatum:	16.03.2017
AutorIn:	Klaus Depta
Konfession + Ort:	Fulda / katholische Kirche

Thema: Stoßgebet beim schriftlichen Abitur?

Moderator/in: Anmoderation

Heute startet das schriftliche Abitur in Hessen. Der eine oder andere Schüler schickt noch schnell ein Stoßgebet zum Himmel. Frage an Klaus Depta von der katholischen Kirche: Warum rufen Menschen in Krisensituationen Gott oder andere „höhere Mächte“ an?

Audio: \$ hr3 Moment Mal *

Ich halte das für völlig normal! Wenn man in eine schwierige Situation oder gar in eine Krise gerät, hätte man gern Unterstützung, Beistand. Auch wenn es gesellschaftlich heute nicht mehr als chic gilt: Das Stoßgebet zum Himmel gibt das Gefühl, dieser Situation nicht allein gegenüberzustehen.

Moderator/in: Frage

Bringt denn ein Gebet wirklich etwas, zum Beispiel auch für den, der nicht glaubt?

Audio: \$ hr3 Moment Mal *

Davon bin ich überzeugt. Selbst wer nicht glaubt, geht trotzdem bei einem Stoßgebet kurz in sich, vergegenwärtigt sich die Situation, in der er steckt. Und dieses innere Reflektieren, am besten sogar noch wirklich das Problem auszusprechen, hilft oft, um den Anfang der Lösung zu finden. Als Glaubender habe ich es leichter: Da gehe ich ja davon aus, dass mein Problem bei Gott in guten Händen ist und er mir Kraft gibt, eine Krise zu überstehen.

Moderator/in: Frage

Und das hilft auch beim Abitur?



Audio: \$ hr3 Moment Mal *

Na ja, ich muss mich schon von einem gewissen Kinderglauben freimachen: Gott schreibt nicht für mich die Klausur. Und wenn ich unzureichend vorbereitet bin, wird Gott mir nicht den Kugelschreiber führen. Aber wenn ich mich wirklich geborgen, beschützt, getragen fühle, dann geht vieles im Leben leichter.

Moderator/in: AbMod

Klaus Depta von der katholischen Kirche über Stoßgebete bei der Abiturarbeit. Liebe hessische Abiturienten, wir wünschen Euch weiterhin viel Erfolg für Eure Klausuren.